

Baumaßnahmen mit Auswirkungen auf das Verkehrsnetz der Stadt

Baumaßnahme: 1. Erneuerung des Geh-/Radweges Strassen (L 289 in Herkenrath, westliche Seite)

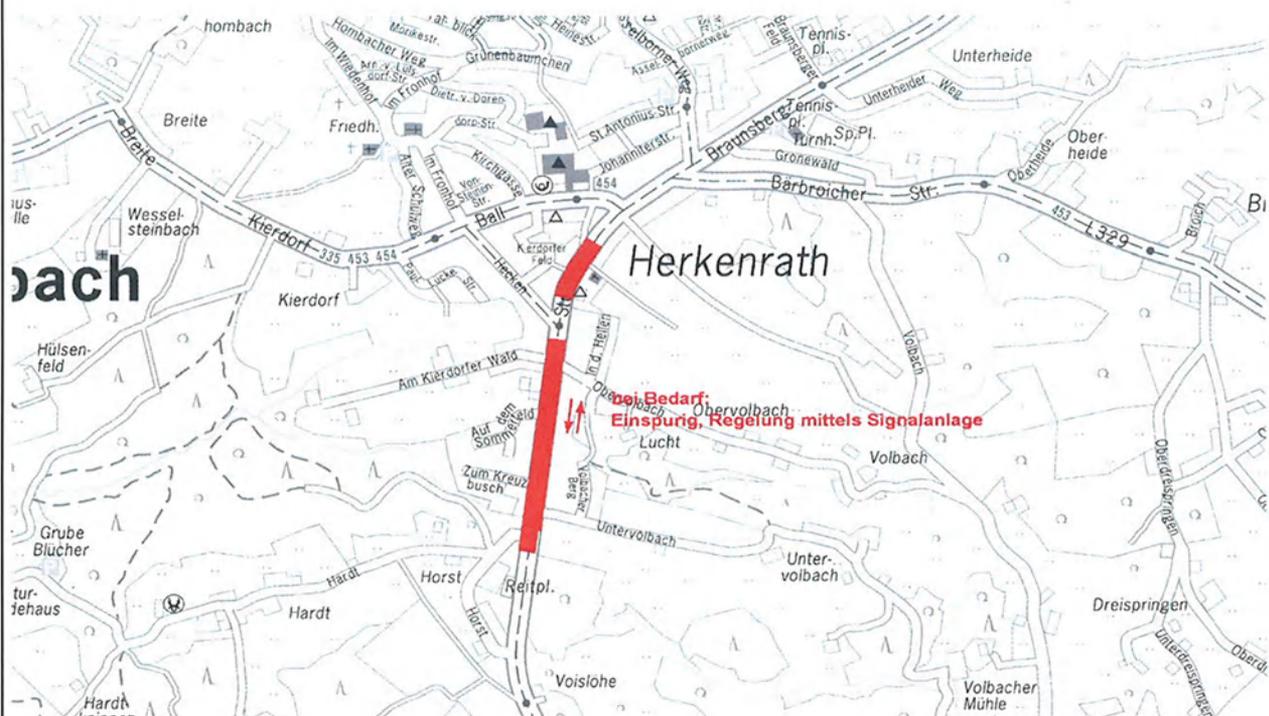
Bauträger: Stadt – Verkehrsflächen

Baubeginn: erfolgt

Bauzeit: bis Mai 2012

Bauablauf: Der sanierungsbedürftige Geh-/Radweg Strassen wird zwischen Ortseingang Untervolbach und Ball erneuert. Die Arbeiten sollen möglichst unter Verkehr stattfinden, der je nach Bedarf einspurig mittels Signalanlage an der Baustelle vorbeigeführt wird. Für die Fußgänger wird zu Beginn und Ende des Baustellenbereiches eine Bedarfsanlage eingerichtet.

Übersichtsplan:



Baumaßnahmen mit Auswirkungen auf das Verkehrsnetz der Stadt

Baumaßnahme: 2. Erneuerung einer Hauptwasserleitung zwischen Herkenrath und Moitzfeld

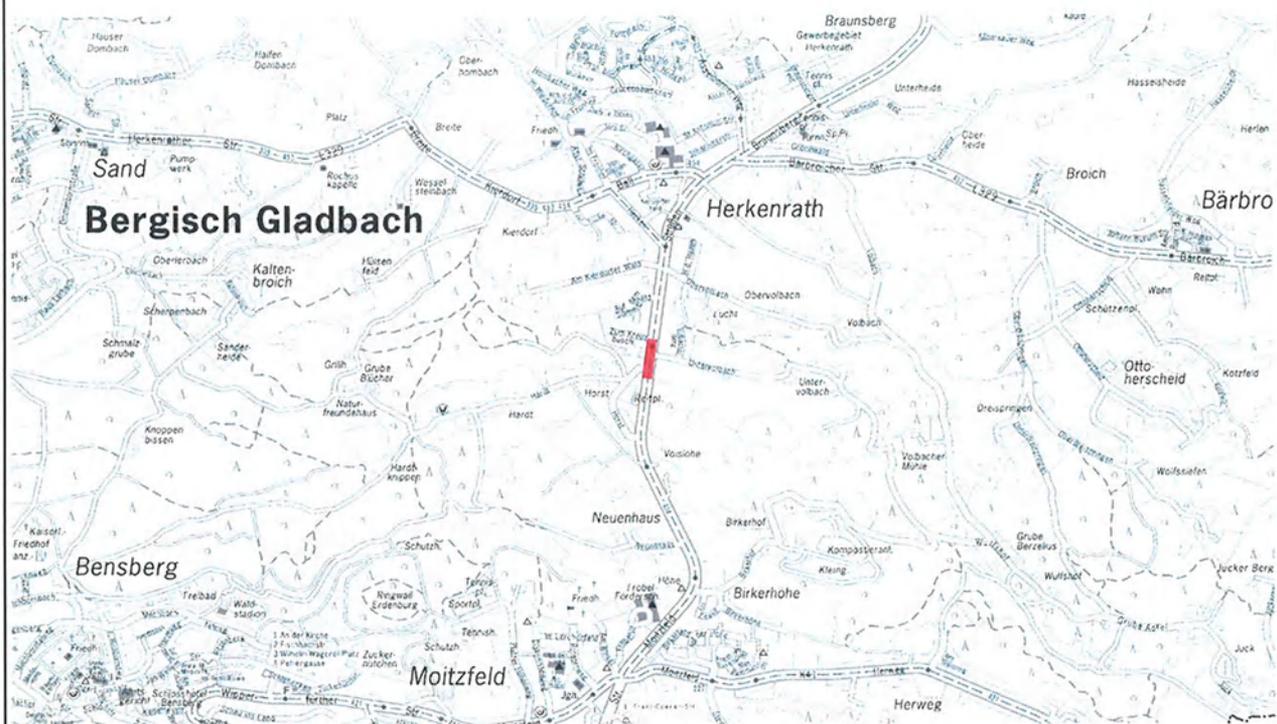
Bauträger: RNG/RheinEnergie AG, Köln

Baubeginn: erfolgt

Bauzeit: bis Mitte 2012

Bauablauf: Es müssen lediglich noch punktuelle Maßnahmen durchgeführt werden, u.a. die abschließende Fahrbahnwiederherstellung am Ortseingang Herkenrath. Im Verkehrsablauf wird es dadurch nur zu kurzen Störungen (einzelne Tage) kommen, die mit der städt. Maßnahme koordiniert werden müssen.

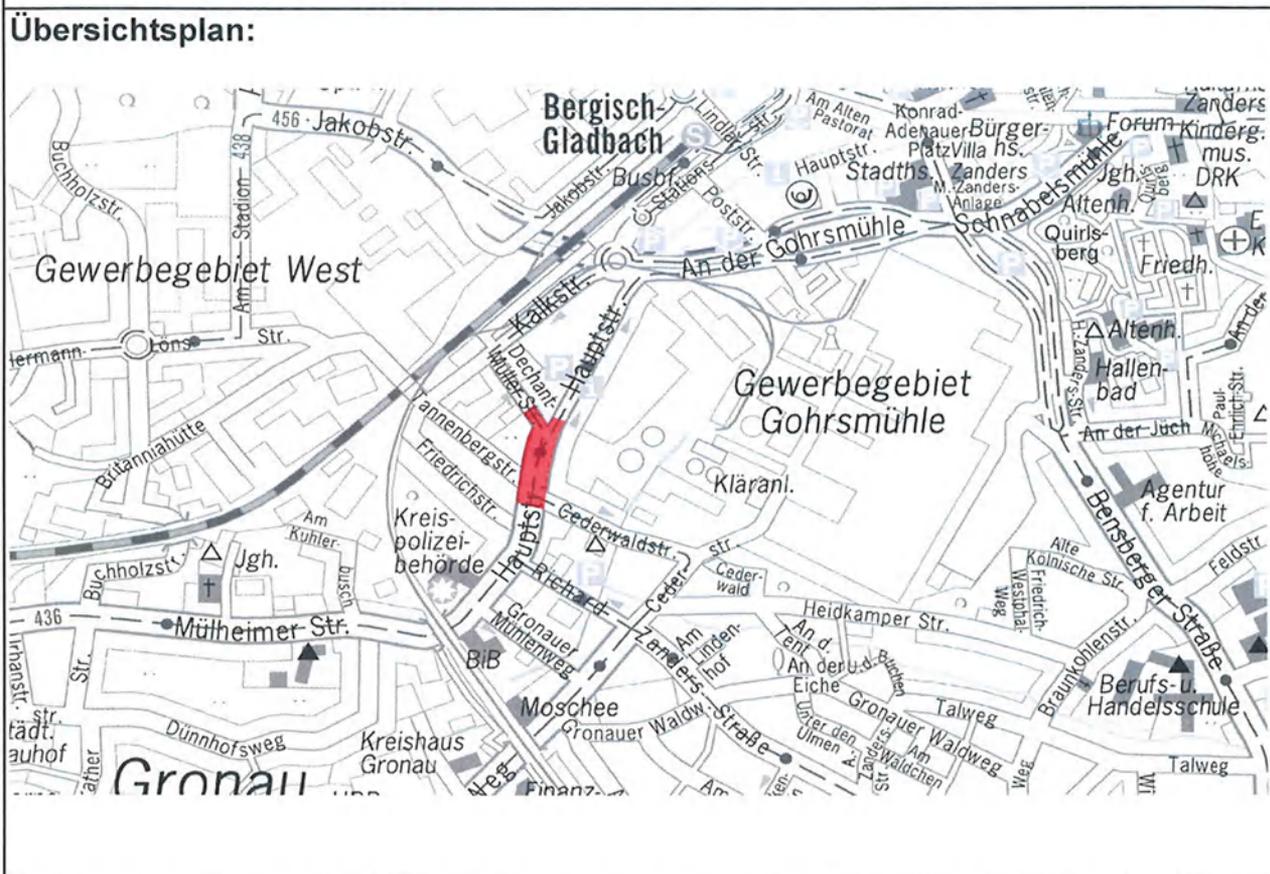
Übersichtsplan:



Baumaßnahmen mit Auswirkungen auf das Verkehrsnetz der Stadt

Baumaßnahme:	3. Regenklärbecken/Regenrückhaltebecken Cederwaldstraße		
Bauträger:	Abwasserwerk	Baubeginn:	erfolgt
		Bauzeit:	bis 3. Quartal 2012

Bauablauf: Der Bau des Beckens ist weitestgehend abgeschlossen, so dass die Verkehrsführung in Kürze wieder hergestellt werden kann. Zurzeit wird der Verkehr über das Becken umgeleitet, um die Arbeiten im Bereich der Trasse der Hauptstraße ausführen zu können. Dabei können alle Fahrtrelationen aufrecht erhalten bleiben, so dass es nur zu geringfügigen Einschränkungen kommt.



Baumaßnahmen mit Auswirkungen auf das Verkehrsnetz der Stadt

Baumaßnahme: 4. Gewerbegebiet Obereschbach

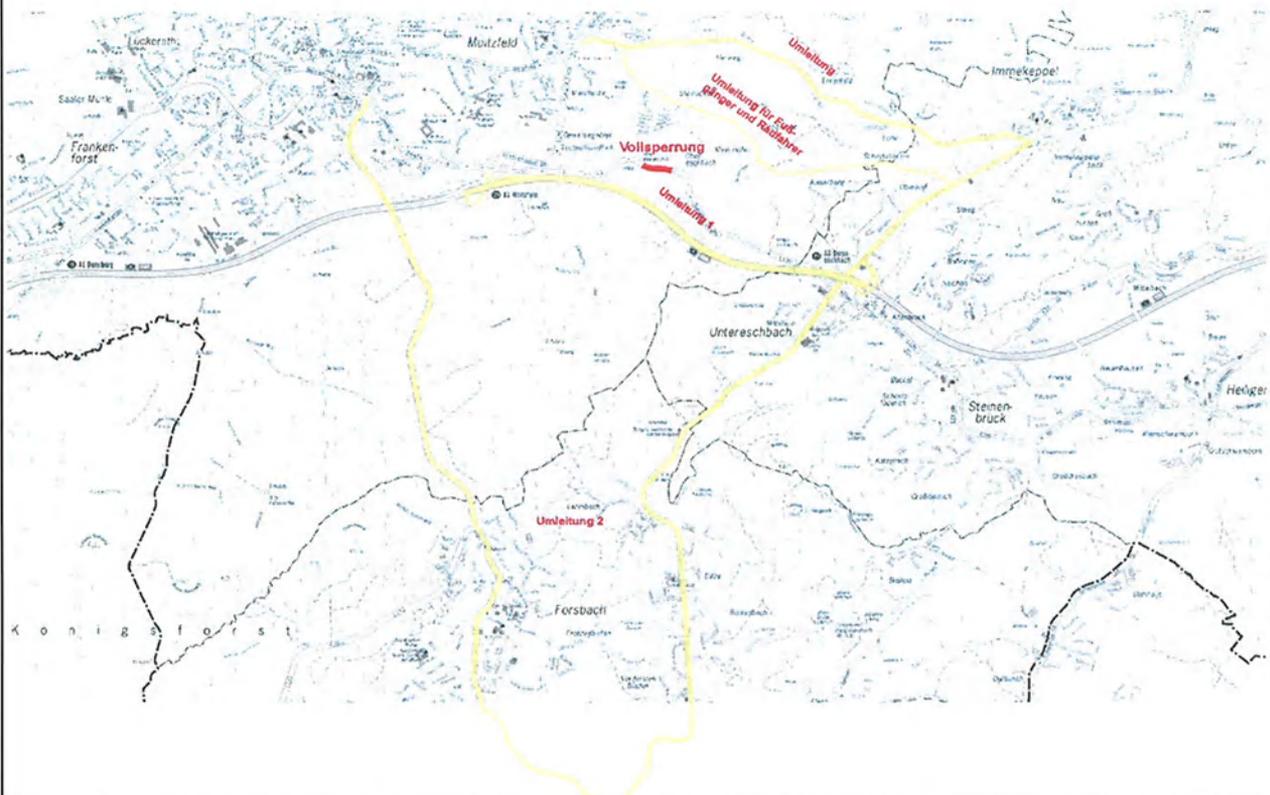
Bauträger: SEB/Landesbetrieb

Baubeginn: erfolgt

Bauzeit: Sperrung bis Mai 2012

Bauablauf: Vermutlich ausgelöst durch die Baumaßnahme zur Erschließung des Gewerbegebietes Obereschbach kam es u.a. im Bereich der L 136-Overather Straße zu Schäden in der Fahrbahn (Setzungen und Risse), die eine Vollsperrung der Fahrbahn zur Folge haben. Die genaue Ursache der Schäden und die Dauer der Vollsperrung sind zur Zeit noch nicht abzusehen. Der motorisierte Verkehr zwischen Bensberg und Untereschbach wird über die Autobahn A 4 bzw. über Rösrath/Forsbach umgeleitet, der Fußgänger- und Fahrradverkehr wird über Hohn/Steinacker geleitet. Außerdem besteht die Möglichkeit über Immekeppel/Moitzfeld auszuweichen. Dies wird durch Veränderung im Zuge der bereits begonnenen Baumaßnahme des Landesbetriebs der Ortsdurchfahrt Immekeppel berücksichtigt.

Übersichtsplan:

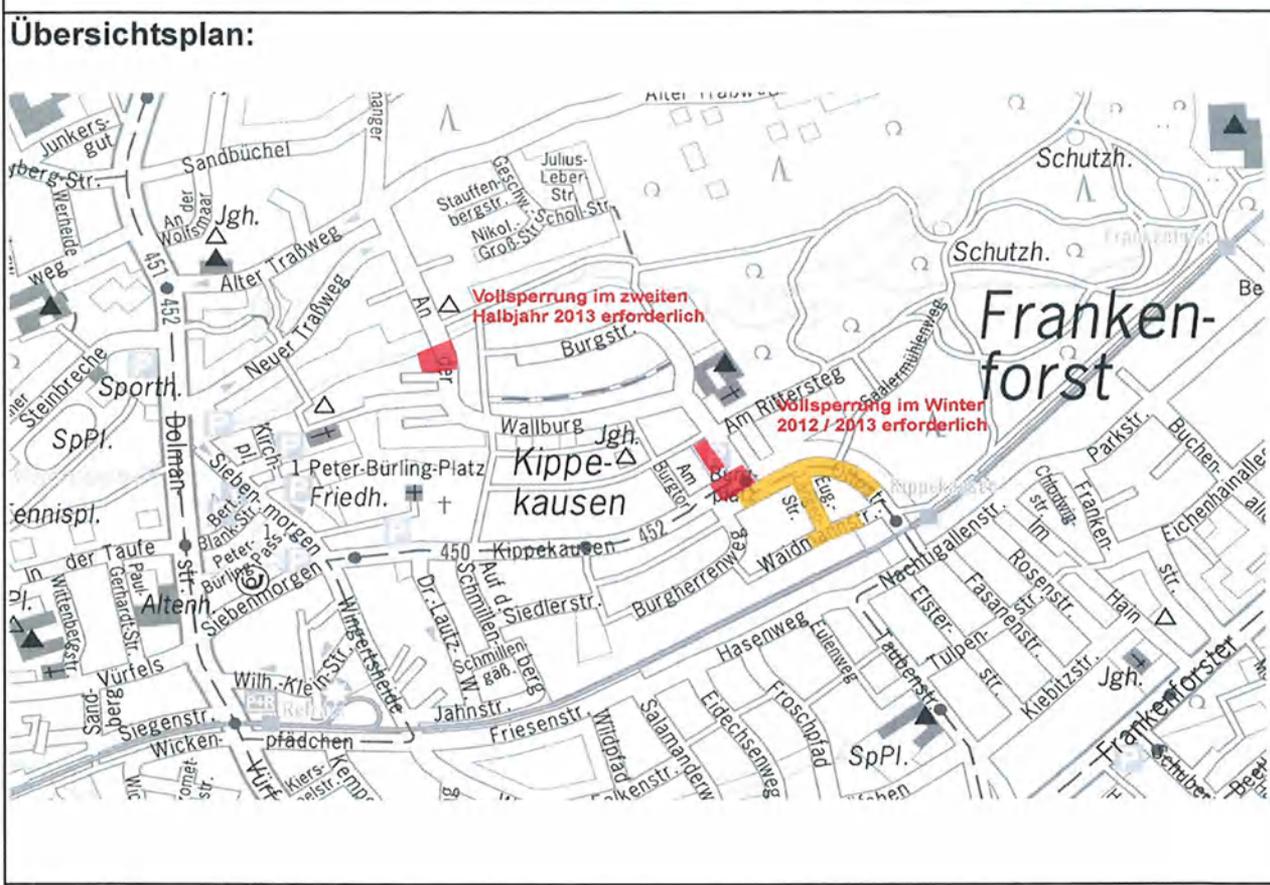


Baumaßnahmen mit Auswirkungen auf das Verkehrsnetz der Stadt

Baumaßnahme: 5. Kanalbaumaßnahme Ottostraße, Burgplatz, An der Wallburg

Bauträger: Stadt - Abwasserwerk	Baubeginn: April 2012
	Bauzeit: ca. 2 Jahre

Bauablauf: Im Bereich Ottostraße/Waidmannstraße/Eugen-Langen-Straße soll ein neuer Mischwasserkanal verlegt werden, der im weiteren Verlauf an das Trennsystem (Burgplatz, An der Wallburg) angeschlossen wird. Dazu sind im Bereich des Burgplatzes ein Regenüberlauf- und ein Regenrückhaltebecken erforderlich. Außerdem ist in der Straße An der Wallburg vor Einleitung des Regenwassers in den Saaler Mühlenbach der Bau eines Regenklärbeckens erforderlich. Während der Bauarbeiten in der Ottostraße, voraussichtlich im Winterhalbjahr 2012/2013, sowie für den Bau des Regenklärbeckens An der Wallburg, voraussichtlich im zweiten Halbjahr 2013, sind die Ottostraße bzw. die Straße An der Wallburg vollständig gesperrt, so dass der Durchgangsverkehr umgeleitet werden muss und der Anliegerverkehr nur von jeweils einer Seite aus möglich sein wird. Die übrigen Arbeiten können prinzipiell unter Beibehaltung der Verkehrsführung ausgeführt werden.



Baumaßnahmen mit Auswirkungen auf das Verkehrsnetz der Stadt

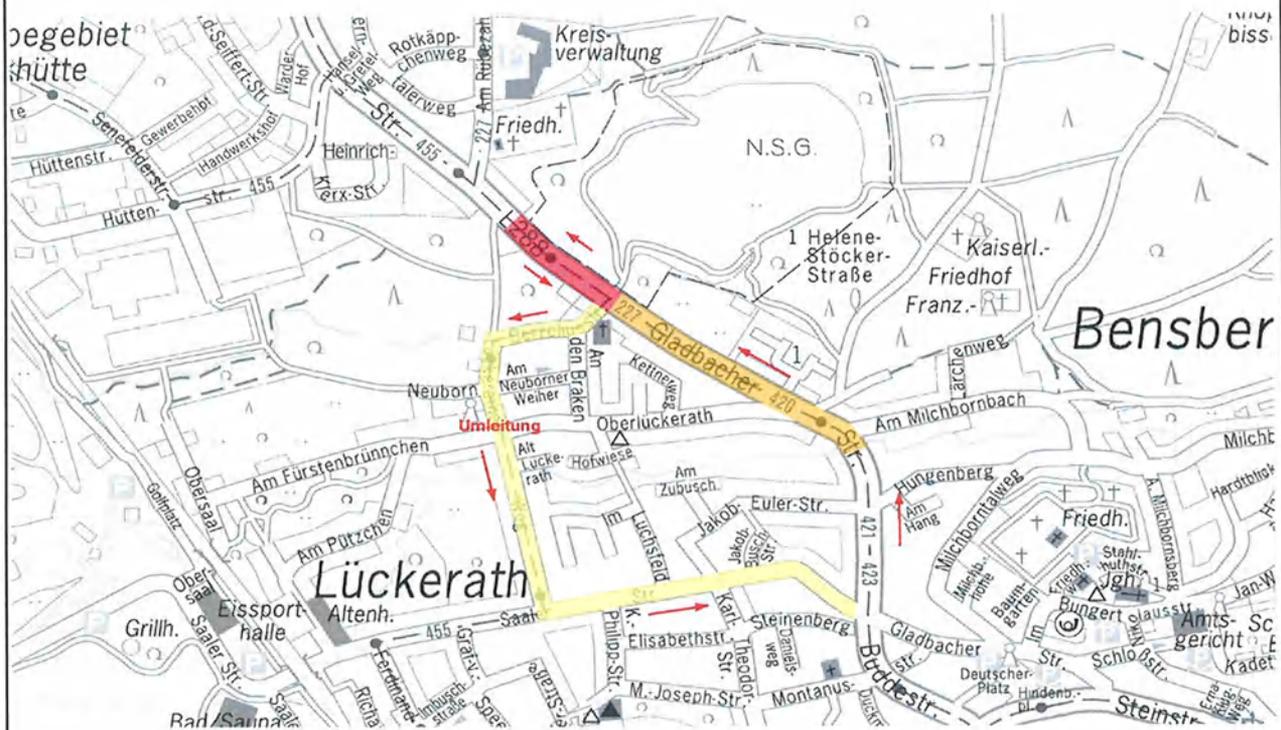
Baumaßnahme: 6. Erneuerung der *Bensberger Straße/Gladbacher Straße* und Anlegung von Radwegen zwischen *Am Rübezahlwald* und *Am Milchbornsbach*

1. Bauabschnitt von *Am Rübezahlwald* bis *Berzeliusstraße*
2. Bauabschnitt von *Berzeliusstraße* bis *Am Milchbornsbach*

Bauträger: Landesbetrieb Straßen NRW	Baubeginn: Frühjahr 2012
	Bauzeit: ca. 20 Wochen

Bauablauf: Es ist vorgesehen, die Baumaßnahme in zwei Teilabschnitten durchzuführen. Der Schwerlastverkehr in Richtung Bensberg soll während der gesamten Bauzeit über die K 27/L136 (Dolmanstraße/Kölner Straße) umgeleitet werden. Im ersten Teilabschnitt von *Am Rübezahlwald* bis *Berzeliusstraße* wird zunächst der südliche Gehweg abgetragen und als provisorische Fahrbahn hergestellt und genutzt. Anschließend Herstellung des nördlichen Geh- und Radweges, der Fahrbahn und dann des südlichen Geh- und Radweges i.d.R. unter Beidrichtungsverkehr. Während des zweiten Bauabschnittes zwischen *Berzeliusstraße* und *Am Milchbornsbach* wird der Verkehr unter 7,5 t in Fahrtrichtung Bensberg über *Berzeliusstraße/Lückerather Weg* und *Saaler Straße* umgeleitet.

Übersichtsplan:



Baumaßnahmen mit Auswirkungen auf das Verkehrsnetz der Stadt

Baumaßnahme: 7. Fahrbahndeckenerneuerung Handstraße zwischen Duckterather Weg und Paffrather Straße

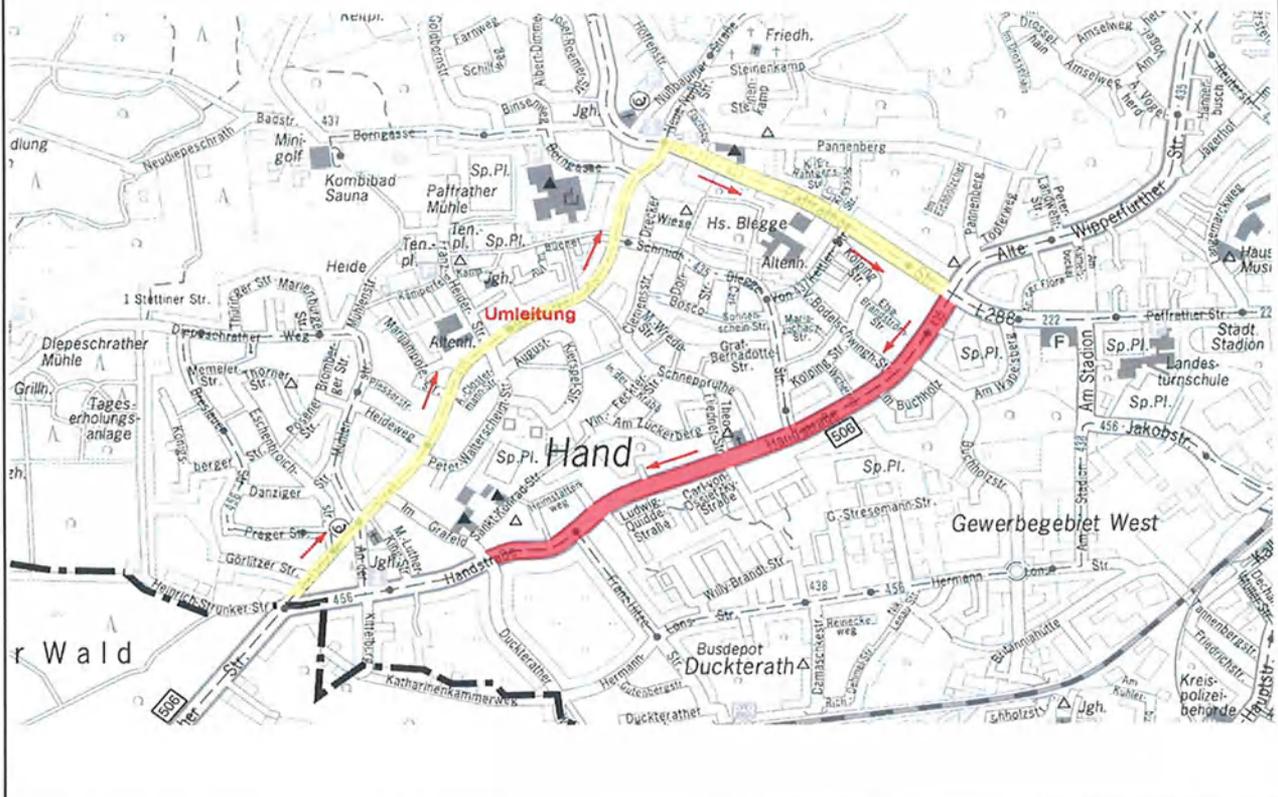
Bauträger: Stadt - Verkehrsflächen

Baubeginn: Mai 2012

Bauzeit: ca. 2 bis 4 Wochen

Bauablauf: Die abschließende Fahrbahndecke der Handstraße (lärmoptimierter Asphalt), die im November 2011 aufgebracht wurde, ist schadhaf und muss im Rahmen der Vertragserfüllung erneuert werden. Dazu muss möglicherweise auch die Binderschicht abgefräst und erneuert werden (Bauzeit ca. eine Woche mit Einbahnstraßenführung in FR Köln und Umleitung über die Dellbrücker Straße). Anschließend muss die Handstraße für den Einbau der Deckschicht einen Tag (Sonntag?) komplett gesperrt werden. Danach ist noch für eine Woche mit geringfügigen Einschränkungen für die Angleichung von Kanalschächten und Schieberkappen zu rechnen. Die Baufirma ist unter Fristsetzung aufgefordert diese Arbeiten bis Ende Mai abzuschließen. Andernfalls besteht die Möglichkeit einer Ersatzvornahme.

Übersichtsplan:



Baumaßnahmen mit Auswirkungen auf das Verkehrsnetz der Stadt

Baumaßnahme: 8. Erneuerung einer Hauptwasserleitung sowie einer Gasleitung in der Bensberger Straße in Höhe der Braunkohlenstraße

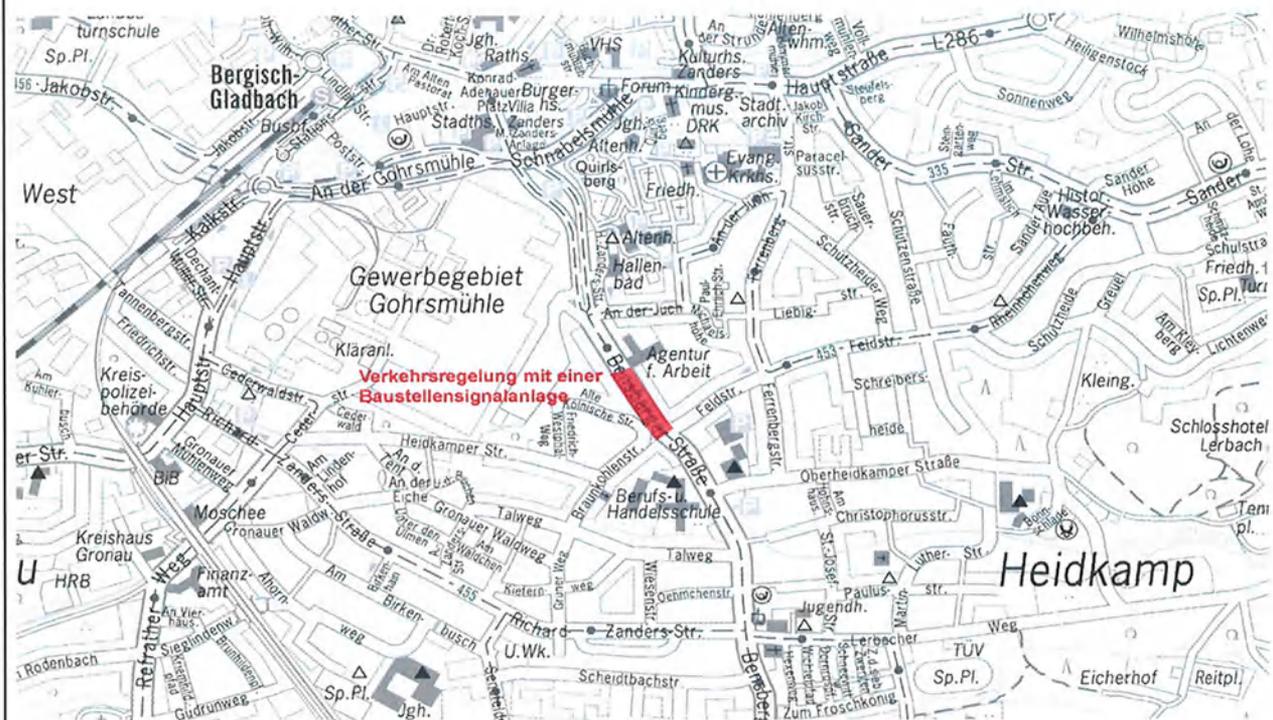
Bauträger: RNG/RheinEnergie AG, Köln

Baubeginn: 2. Hälfte 2012

Bauzeit: ca. zwei Monate

Bauablauf: In der Bensberger Straße müssen auf ca. 200 m Länge eine Wasserleitung erneuert und die Hausanschlüsse umgebunden werden. Außerdem erfolgt die Druckumstellung einer Gasleitung von Niederdruck auf Mitteldruck. Da die Leitungen zum großen Teil in der Fahrbahn liegen, muss der Verkehr zeitweise mit einer Baustellensignalanlage geregelt werden. Es wird angestrebt, für diese Arbeiten Zeiten zu nutzen, in denen der Verkehr wegen der Baumaßnahme des Landesbetriebes großräumig umgeleitet wird.

Übersichtsplan:



Baumaßnahmen mit Auswirkungen auf das Verkehrsnetz der Stadt

Baumaßnahme: 9. Erneuerung der Straße Neuer Trassweg

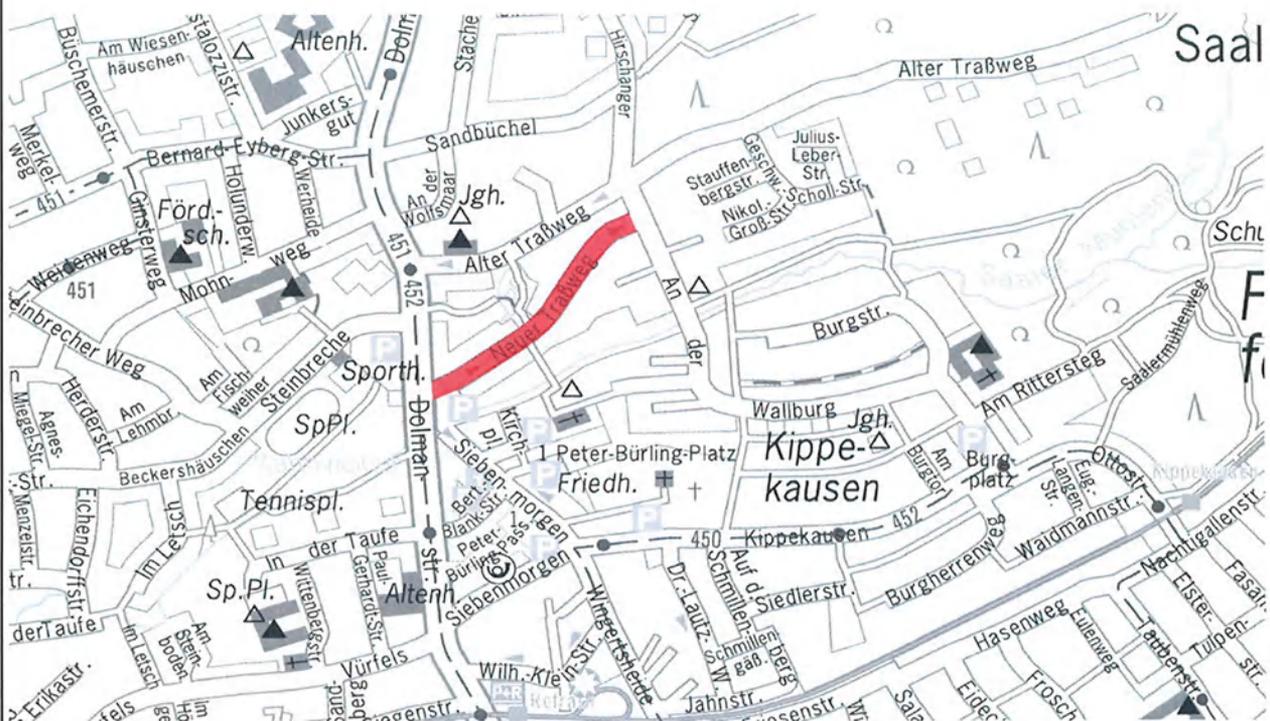
Bauträger: Stadt – Verkehrsflächen

Baubeginn: Sommer 2012

Bauzeit: bis Ende 2012

Bauablauf: Die Straße Neuer Trassweg wird in ihrem gesamten Verlauf erneuert. Die Maßnahme soll abgeschlossen werden, bevor die Baumaßnahme An der Wallburg (Abwasserwerk) begonnen wird, da der Verkehr als Umleitungsstrecke (u.a.) über Kippekausen/An der Wallburg geführt wird. Der Baubeginn ist noch abhängig vom Bauzeitenplan der Kanalbaumaßnahme Ottostraße / An der Wallburg.

Übersichtsplan:



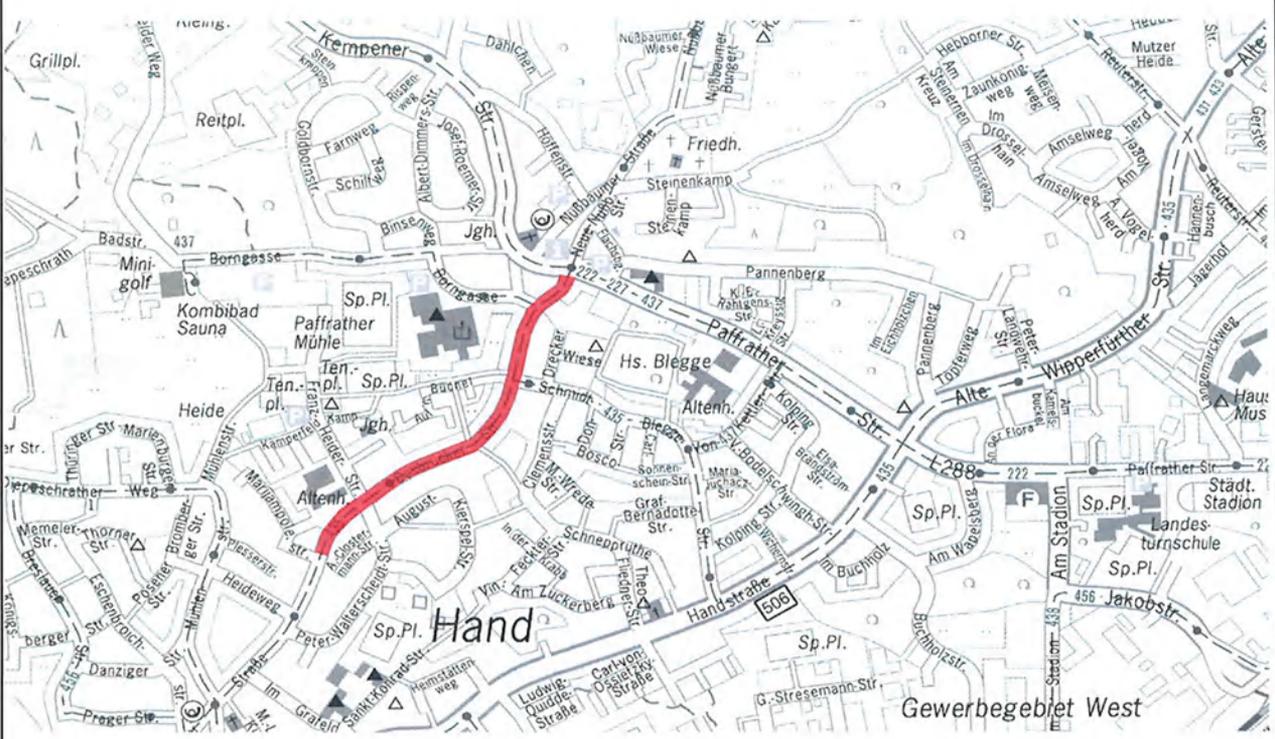
Baumaßnahmen mit Auswirkungen auf das Verkehrsnetz der Stadt

Baumaßnahme: 10. Erneuerung einer Hauptwasserleitung und einer Gasleitung im Verlauf der Dellbrücker Straße einschl. Umbindung von Hausanschlüssen

Bauträger:	RNG/RheinEnergie AG, Köln	Baubeginn:	erfolgt
		Bauzeit:	ca. 6 Monate

Bauablauf: In der Dellbrücker Straße werden auf einer Länge von ca. 1050 m (Gas) bzw. ca. 560 m (Wasser) Hauptleitungen erneuert und Hausanschlüsse umbunden. Die Leitungen befinden sich außerhalb der Fahrbahn, so dass die verkehrlichen Einschränkungen nur gering sind. Die Baumaßnahme wird ggf. in Abhängigkeit von der Deckenbaumaßnahme Handstraße beeinflusst werden.

Übersichtsplan:



Baumaßnahmen mit Auswirkungen auf das Verkehrsnetz der Stadt

Baumaßnahme: 11. Erneuerung einer Hauptwasserleitung und einer Gasleitung in der Senefelder Straße

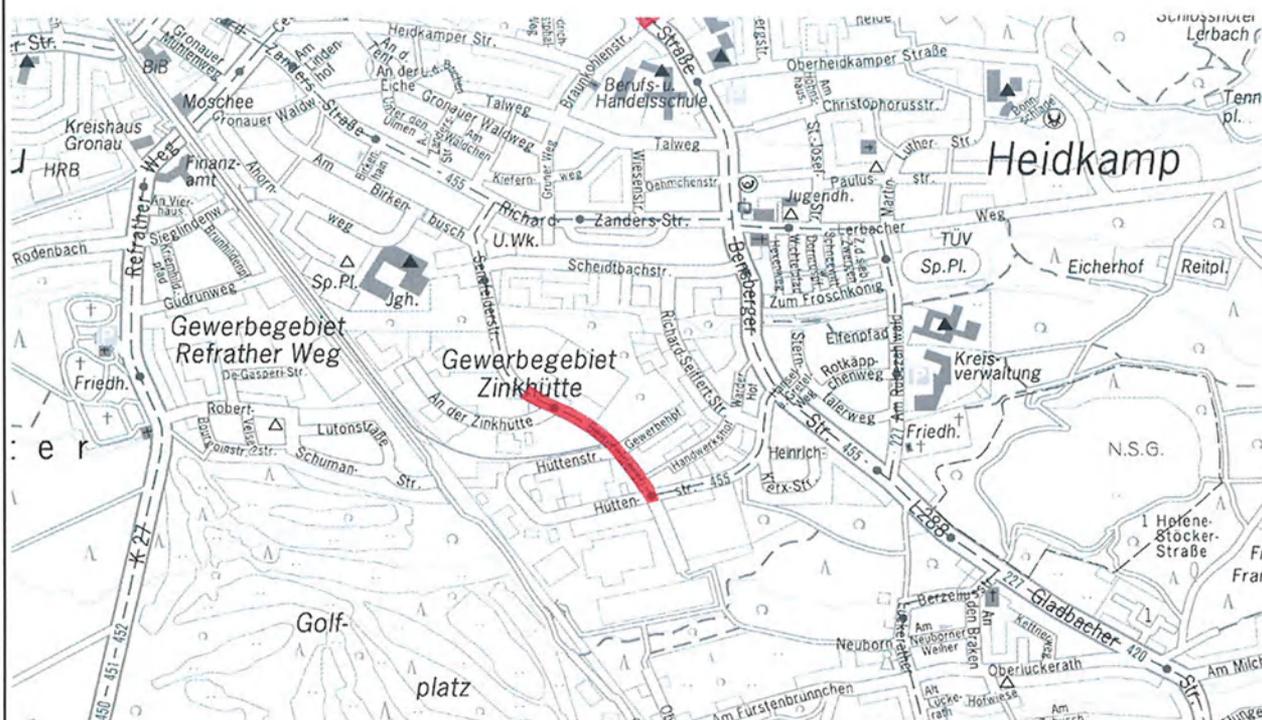
Bauträger: RNG/RheinEnergie AG, Köln

Baubeginn: Apr 12

Bauzeit: ca. 6 Monate

Bauablauf: In der Senefelderstraße werden auf einer Länge von ca. 450 m Hauptleitungen für Gas und Wasser erneuert und Hausanschlüsse umgebunden. Die Leitungen befinden sich außerhalb der Fahrbahn bzw. am Fahrbahnrand, so dass die verkehrlichen Einschränkungen nur gering sind.

Übersichtsplan:



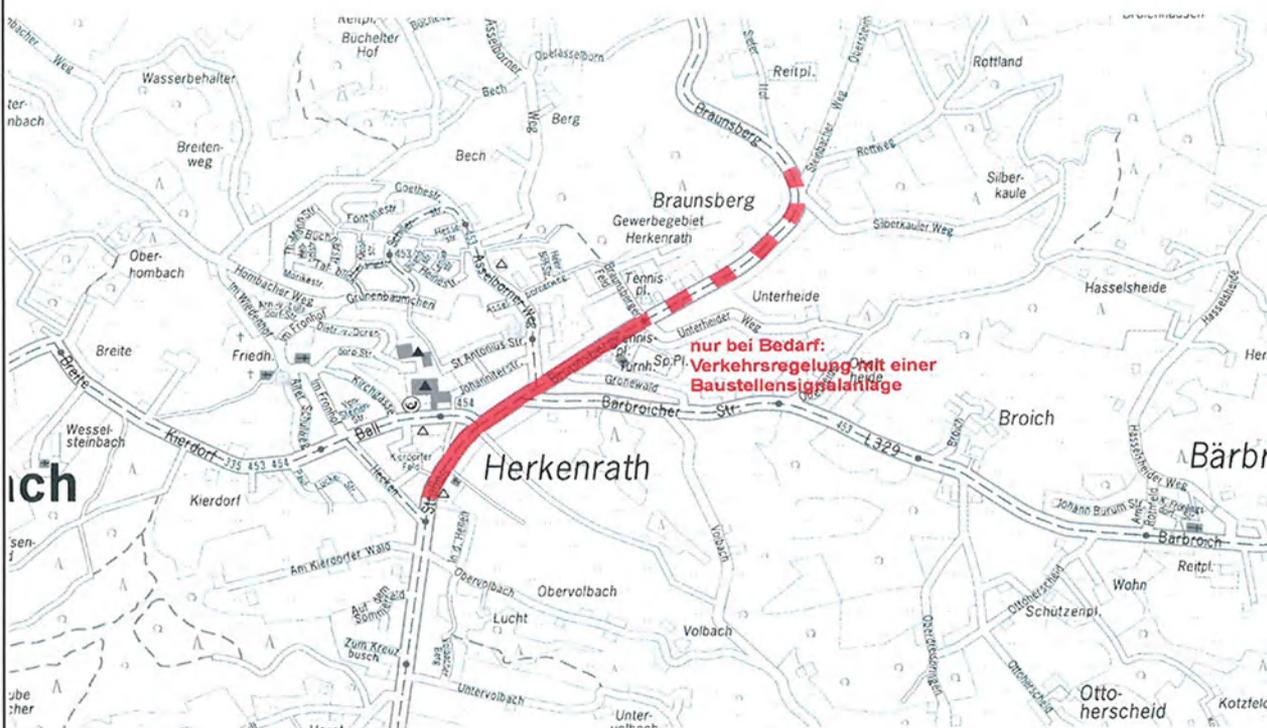
Baumaßnahmen mit Auswirkungen auf das Verkehrsnetz der Stadt

Baumaßnahme: 12. Erneuerung einer Hauptwasserleitung im Verlauf der Straße Braunsberg in Herkenrath einschl. Umbindung von Hausanschlüssen

Bauträger:	RNG/RheinEnergie AG, Köln	Baubeginn:	2. Hälfte 2012
		Bauzeit:	ca. 4 Monate

Bauablauf: In der Straße Braunsberg wird auf einer Länge von ca. 5500 m zwischen Ball und Braunsberger Feld eine Wasserhauptleitung erneuert und Hausanschlüsse umbunden. Die Leitung befindet sich in der Fahrbahn, so dass der Verkehr ggf. mit einer Baustellensignalanlage geregelt werden muss. Zurzeit bestehen Überlegungen der Rheinenergie, in 2013 ein zweites Teilstück zwischen Braunsberger Feld und Ortsausgang zu erneuern. Diese Maßnahme kann ggf. mit einer städtischen Deckenbaumaßnahme koordiniert werden.

Übersichtsplan:



Baumaßnahmen mit Auswirkungen auf das Verkehrsnetz der Stadt

Baumaßnahme: 13. Erneuerung der Straße Kaule

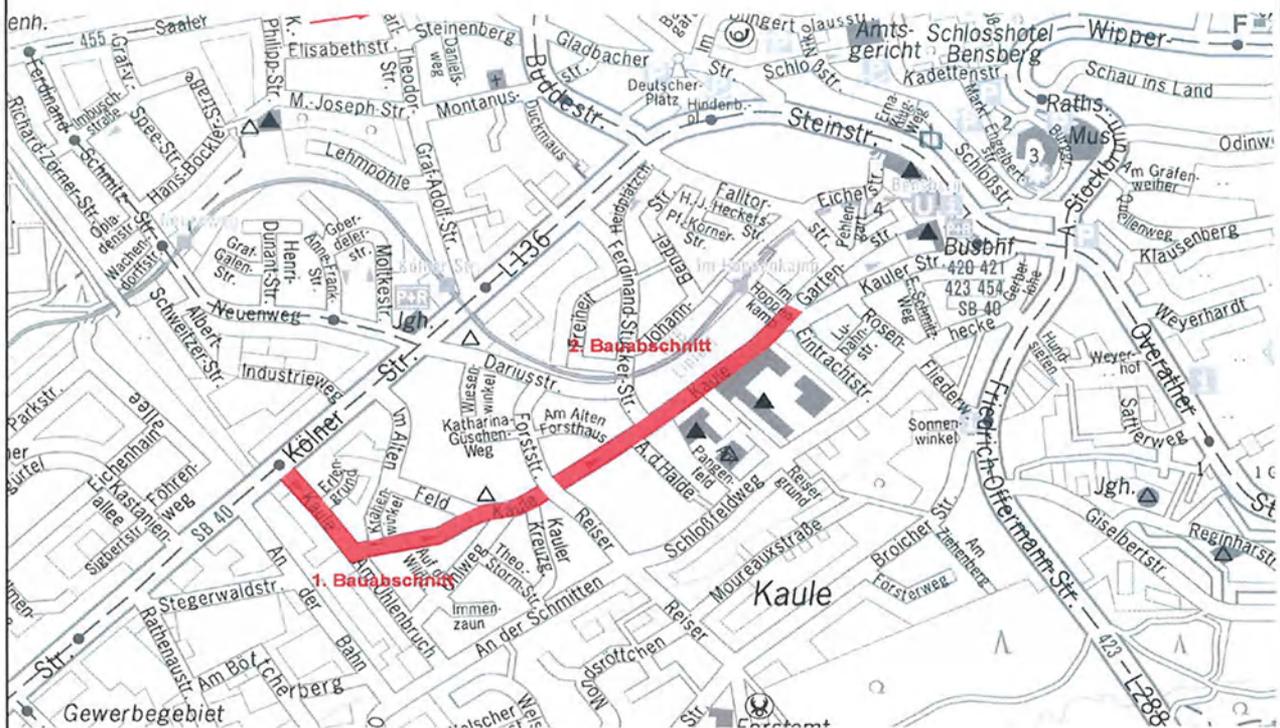
Bauträger: Stadt – Verkehrsflächen

Baubeginn: Sommer 2012

Bauzeit: bis Mitte 2013

Bauablauf: Die Straße Kaule muss im gesamten Verlauf zwischen Kölner Straße und Reiser (1. Bauabschnitt) bzw. Kauler Straße (2. Bauabschnitt) erneuert werden. Während der Bauzeit muss der aktuelle Bauabschnitt jeweils voll gesperrt werden. Der motorisierte Verkehr wird kleinräumig umgelenkt, der Fußgänger- und Fahrradverkehr (Schulen) soll möglichst uneingeschränkt aufrecht erhalten werden.

Übersichtsplan:



Baumaßnahmen mit Auswirkungen auf das Verkehrsnetz der Stadt

Baumaßnahme: 14. Neubau eines Regenwasserkanals DN xx im Refrathener Weg mit Anschlüssen an Heidkamper Straße, Cederstraße, Richard-Zanders-Straße und Gronauer Mühlenweg

Bauträger:	Stadt - Abwasserwerk	Baubeginn:	2. Jahreshälfte 2012
		Bauzeit:	ca. 2 Jahre

Bauablauf: Im Refrathener Weg muss im Abschnitt zwischen Richard-Zanders-Straße und Kieppemühle ein neuer Regenwassersammler gebaut werden. Um die Auswirkungen auf den Verkehrsfluss zu minimieren ist es vorgesehen, eine unterirdische Bauweise (Rohrvortriebsverfahren) anzuwenden. Sofern Bodenverhältnisse und vorhandene Leitungen dies ermöglichen, würden dann nur die jeweiligen Anschlüsse von Cederstraße/Heidkamper Straße, Richard-Zanders-Straße und Gronauer Mühlenweg in offener Bauweise hergestellt. Die Planung ist derzeit noch nicht abgeschlossen, doch ist davon auszugehen, dass auch im Refrathener Weg (Höhe Finanzamt) zeitweilig nur eine einspurige Verkehrsführung möglich sein wird. Diese Phase soll während der Schulsommerferien (2013) eingeplant werden. Eine evtl. erforderliche Vollsperrung des Gronauer Mühlenweges würde erst in 2014 notwendig sein.

Übersichtsplan:



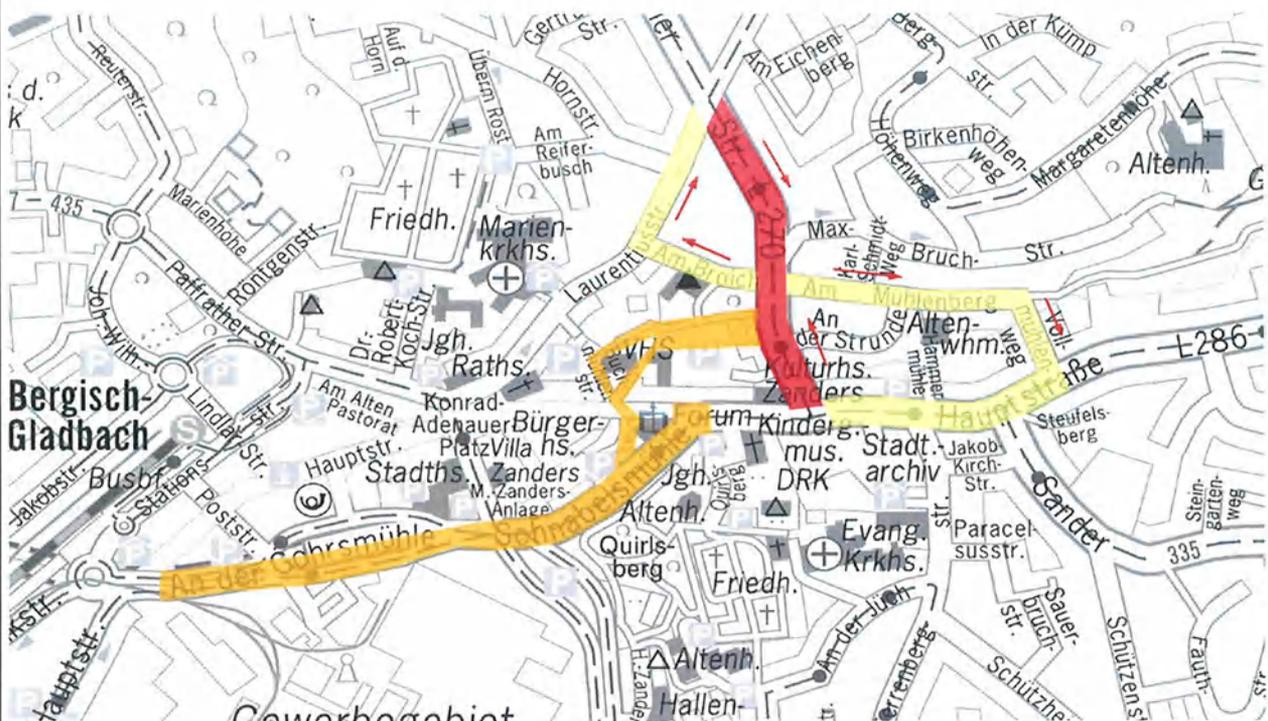
Baumaßnahmen mit Auswirkungen auf das Verkehrsnetz der Stadt

Baumaßnahme: 15. Hochwasserschutzmaßnahmen Innenstadt Bergisch Gladbach (Strunde) und Bau von Regenklärbecken (Parkplatz Stadthaus) und Regenwasserkanal An der Gohrmühle/Schnabelsmühle
Umverlegung Hebborner Bach / Durchlasserneuerung Strunde in der Odenthaler Straße.

Bauträger: Strundeverband / Abwasserwerk	Baubeginn: 1. Quartal 2013
	Bauzeit: ca. 3 Jahre (verkehrsrelevant ca. 2 J.)

Bauablauf: Die Maßnahme umfasst einen Hochwasserentlastungskanal von der Odenthaler Straße durch das Buchmühlenpark-/Forumparkgelände, durch die Straße Schnabelsmühle mit Weiterführung entlang der Straße An der Gohrmühle auf das Gelände der Firma M-real. Ferner den Bau eines Regenklärbeckens im Bereich des Parkplatzes am Stadthaus An der Gohrmühle mit einem Zuleitungskanal DN 600 in der Schnabelsmühle. Außerdem ist die Neuverlegung des verrohrten Hebborner Baches durch die Odenthaler Str. bis zum Anschluss an den zu erweiternden Straßendurchlass vor der Zufahrt zur Buchmühle geplant. Die Verkehrsplanung für diese parallel laufenden Maßnahmen befindet sich zur Zeit in der Planung bzw. in der Abstimmung zwischen den beteiligten internen und externen Dienststellen und wird dem Ausschuss noch detailliert vorgestellt werden.

Übersichtsplan:



Baumaßnahmen mit Auswirkungen auf das Verkehrsnetz der Stadt

Baumaßnahme: 16. Erschließung Vinzenz-Pallotti-Straße

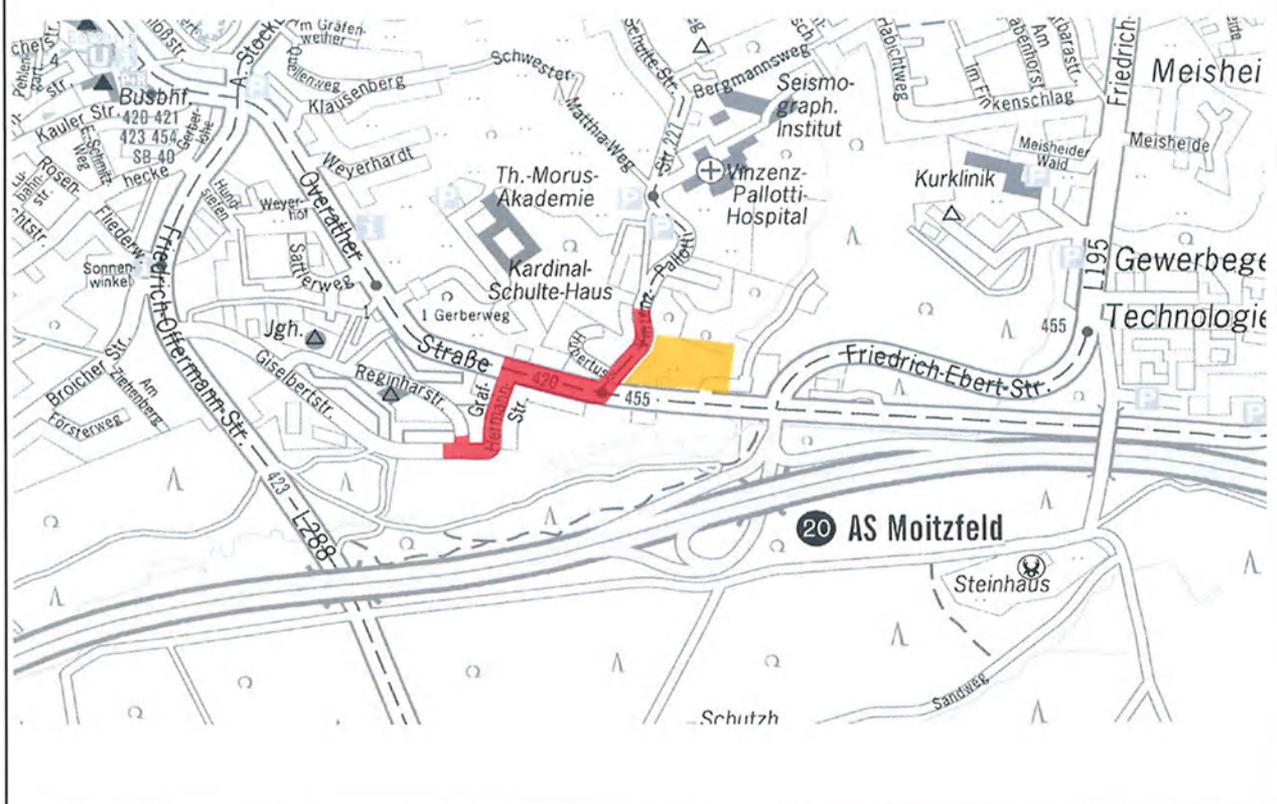
Bauträger: Stadt – Abwasserwerk und Verkehrsflächen

Baubeginn: Herbst 2012

Bauzeit: 1. BA bis Ende 2013

Bauablauf: Für die Erschließung des neuen Gewerbegebietes Vinzenz-Pallotti-Straße muss eine Regenwasservorflut mit Bau eines Regenklär-/Regenrückhaltebeckens im Bereich Giselbertstraße geschaffen werden. Die Baumaßnahme geht zum Teil durch die Overather Straße, kann aber unter Aufrechterhaltung des Verkehrs erfolgen. Für die Anbindung des Gewerbegebietes an die Overather Straße muss eine Signalanlage errichtet werden, die auch die Einmündung der Vinzenz-Pallotti-Straße umfasst. Hierdurch kann es zukünftig zu einem Bruch im Verkehrsfluss der Overather Straße kommen.

Übersichtsplan:



Baumaßnahmen mit Auswirkungen auf das Verkehrsnetz der Stadt

Baumaßnahme: 17. Erweiterung/Erneuerung der Regenwasservorflut Wipperfurther Straße, Stockbrunnen, Friedrich-Offermann-Straße

Bauträger: Abwasserwerk	Baubeginn: 4. Quartal 2012
	Bauzeit: bis 2014

Bauablauf: Mit dem Bau des Regenüberlaufbeckens Broicher Straße muss die Regenwasserzuführung von Moitzfeld erweitert und ein neuer Regenwasserkanal durch die Wipperfurther Straße, Am Stockbrunnen und die Friedrich-Offermann-Straße verlegt werden.

In 2013 wird der untere Abschnitt realisiert werden. Um den Verkehrsfluss so gut wie möglich aufrecht zu erhalten, wird dazu die Grünfläche an der Einmündung Rosenhecke gerodet und vorübergehend als Ersatzfahrbahn genutzt. Der Kreuzungsbereich mit der Overather Straße soll in geschlossener Bauweise (Vortriebsverfahren) erfolgen, so dass die gravierenden Einschränkungen hier nur im Stockbrunnen und der Friedrich-Offermann-Straße (Bergegruben) passieren. Oberhalb der Overather Straße ist wegen der vorhandenen Fahrbahnbreite voraussichtlich nur mit geringeren Einschränkungen zu rechnen.

Übersichtsplan:

